

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 parlamentsdienste@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 222/2004 (BJD)

Interpellation Irene Froelicher (FdP/JL, Lommiswil): Quads – grenzenlose Freiheit? (03.11.2004)

Die Regierung wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche gesetzlichen Grundlagen regeln das Befahren von Waldwegen, Wanderwegen sowie Feldwegen und Feldern durch motorisierte Fahrzeuge? Wie sind die Ausnahmen geregelt?
2. Genügen die vorhandenen Gesetze als Grundlage für den Vollzug, um zu gewährleisten, dass Natur und Erholungssuchende vor übermässigen Störungen durch motorisierte Fahrzeuge geschützt werden können?
3. Welche Schwierigkeiten stellen sich beim Vollzug dieser Gesetze und welche Schritte erfolgen oder erwägt die Regierung, um die Vorschriften durchzusetzen?
4. Welche Strafen gibt es bei Zuwiderhandlung und einer darauf folgenden Anzeige durch Privatpersonen oder durch die Polizei?
5. Ist es gesetzlich möglich, im Wiederholungsfall das Fahrzeug zu beschlagnahmen?
6. Wie sehen die gesetzlichen Regelungen diesbezüglich in den angrenzenden Kantonen aus und wie werden diese dort vollzogen?
7. Ist als Folge eines strengeren Vollzugs der Gesetze in angrenzenden Kantonen ein Ausweichen von Motorrädern und Quads in die Landwirtschaftsgebiete und die Wälder des Kantons Solothurn festzustellen?
8. Ist es denkbar und wäre die Regierung bereit in Absprache mit den angrenzenden Kantonen koordiniert gegen diesbezügliche Auswüchse vorzugehen?

Begründung (03.11.2004): schriftlich

Die Belastung des ländlichen Raumes und des Waldes durch Freizeitaktivitäten ist in den letzten Jahren stetig grösser geworden. Durch diesen vermehrten Druck haben die Interessenkonflikte unter Erholungssuchenden zugenommen. Personen, welche in der Natur Ruhe und frische, saubere Luft suchen, fühlen sich zunehmend durch Motorenlärm und Geruchsbelästigungen gestört. Aber auch wildlebende Tiere werden vermehrt in ihren Rückzugsgebieten aufgeschreckt. Landwirte melden Kühe und Rinder, welche durch plötzlichen Motorenlärm in Panik geraten und als Folge davon die Einzäunungen durchbrechen. Es wird sogar von absichtlich durchschnittenen Zäunen berichtet. Wie wir der Presse entnehmen konnten, werden neuerdings organisierte Quad-Touren angeboten. Es kann deshalb davon ausgegangen werden, dass sich motorisierte Freizeitvergnügen weiter ausbreiten werden. Die Natur, Ruhe suchende Personen und Landwirte werden also zunehmend durch Quads und Motorräder belästigt und gestört werden. In diesem Zusammenhang ist es für die Bevölkerung wichtig zu wissen, wie die rechtliche Situation bezüglich des Befahrens von Feld und Wald ist, wie der Vollzug gewährleistet werden kann und welches die Haltung der Regierung dieser Problematik ist.

Unterschriften: 1. Irene Froelicher, 2. Edith Hänggi, 3. Urs W. Flück, Peter Brügger, Chantal Stucki, Gerhard Wyss, Enzo Cessotto, Lilo Reinhart, Kurt Zimmerli, Hansruedi Zürcher, Janine Aebi, Annikäthi Schluop, Hubert Bläsi, Markus Grütter, Peter Wanzenried, Martin Rötheli, Stefan Liechti, Marlise Wagner, Andreas Eng, Beat Gerber, Alexander Kohli, Robert Hess, Roland Frei, Ruedi Heutschi, Markus Schneider, Clemens Ackermann, Peter Gomm, Heinz Bolliger, Urs Huber, Thomas Woodtli, Heinz Glauser, Magdalena Schmitter Koch, Reiner Bernath, Walter Schürch, Jean-Pierre Summ, Adrian Würgler, Fatma Tekol, Monika Hug, Marianne Kläy, Daniel Bloch, Hans-Jörg Staub, Rosmarie Eichenberger, Stefan Hug, Ruedi Nützi, Silvia Meister, Jakob Nussbaumer, Michael Heim, Wolfgang von Arx, Stephan Jäggi, Kurt Friedli, Adrian Flury, Leo Baumgartner, Michael Vökt, Roland Heim, Andreas Riss. (55)